

**MODULHANDBUCH****ZUR PRÜFUNGSORDNUNG VOM 26.03.2018****VERSION I, STAND MAI 2019****MASTER OF ARTS
ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT -
INTERNATIONALE DOPPELABSCHLUSS-VARIANTE
FACHÜBERSETZEN UND KULTURMITTLUNG**

Studiengang des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen
an der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg

Vollzeitstudium – Regelstudienzeit: 4 Semester

Fachwissenschaftliche Zuordnung

Übersetzungswissenschaft mit den Sprachkombinationen ABC

Angebotene Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch (nur als C-Sprache)

Studienstandort

Salamanca, 1. und 2. Semester

Heidelberg, 3. und 4. Semester

Aufbau des Studiums

Das Studium im Umfang von 120 LP ist modular aufgebaut und besteht mit der Sprachkombination ABC aus zehn studienbegleitenden Modulen im Umfang von insgesamt 86 LP, zwei schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen (6 LP), einer mündlichen wissenschaftlichen Abschlussprüfung (4 LP) sowie dem Modul Masterarbeit, inklusive Disputation, im Umfang von insgesamt 24 LP.

Anzahl der Studienplätze

Gemäß § 18 des Kooperationsvertrages:

„18.- In jedem akademischen Jahr kann die internationale Doppelabschlussvariante von insgesamt zehn (10) Studierenden belegt werden, wobei eine gleichmäßige Verteilung der Plätze an jeder Universität angestrebt wird. Eine abweichende Verteilung ist dennoch möglich, wenn eine der kooperierenden Hochschulen ihre Plätze nicht abdeckt und diese an den Kooperationspartner überträgt. Die kooperierenden Hochschulen behalten sich vor, die Anzahl der Plätze in gegenseitigem Einvernehmen anzupassen bzw. zu erhöhen.“

Gebühren/Beiträge

Gemäß der allgemeinen Regelung der Universität Heidelberg für Studierende mit Heimatinstitution Heidelberg. Studierende der internationalen Doppelabschlussvariante sind gemäß dem Kooperationsvertrag von der Zahlung von öffentlichen Studiengebühren an der Zielhochschule, an der sie das entsprechende integrierte Auslandsjahr ablegen, befreit, nicht jedoch von der Zahlung der dortigen Verwaltungsgebühren bzw. Studierendenwerksbeiträge. Sonstige, darüberhinausgehende Gebühren oder Beiträge bleiben von dieser Befreiung unberührt.

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

Zielgruppen/Adressaten

Absolventen eines grundständigen Studiengangs mit exzellenten Kenntnissen des Deutschen, Spanischen und Englischen, die eine Profilierung durch Internationalisierung anstreben und Berufswünsche in folgenden Bereichen haben:

- Mitarbeiter in verantwortlichen Bereichen der Übersetzung
- Cultural Consulting
- Sprachberater, Sprachreferenten
- Gehobene Positionen im Bereich der interkulturellen Kommunikation
- Organisation und Management mehrsprachiger Projekte in Wissenschaft, Wirtschaft sowie in nationalen und internationalen Institutionen
- Verlagswesen, Medien
- freiberufliche Übersetzer
- Forschung, Wissenschaft und Hochschullehre

PRÄAMBEL

Qualitätsziele der Universität Heidelberg im Bereich Studium und Lehre Senatsbeschluss, 26. Juni 2012

Die Universität Heidelberg verfolgt in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

MODULHANDBUCH MASTERSTUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

PROFIL DES STUDIENGANGS

In der internationalen Variante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“ (MA FK) des Masterstudiengangs Übersetzungswissenschaft, die von der Universidad de Salamanca und der Universität Heidelberg als gemeinsam durchgeführter Doppelabschlussstudiengang angeboten wird, werden den Studierenden erweiterte wissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten in den betreffenden Fachgebieten in der A-, B- und C-Sprache vermittelt. Die Absolventen beherrschen die beiden Fremdsprachen B- und C-Sprache auf dem Niveau C2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Kultur- und Translationswissenschaft sowie über die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit. Sie verfügen außerdem über weiterführende Kompetenzen in der mehrsprachigen Terminologiearbeit sowie im fortgeschrittenen Umgang mit Sprachtechnologien und über Techniken und Methoden der Fachübersetzung. Absolventen des MA FK zeichnen sich durch eine wissenschaftlich fundierte Kulturkompetenz und somit durch eine ausgeprägte kultur- und sprachmittlerische Handlungskompetenz auf hohem Niveau aus. Sie weisen darüber hinaus, dank des integrierten Auslandsjahrs, ein differenzierendes und besonders berufsbefähigendes internationales Profil auf.

FACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Absolventen verfügen über ein fundiertes Wissen zu Themen der Übersetzungswissenschaft in ihrer Breite und in Interaktion mit Nachbardisziplinen, vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten – für einzelne Sprachen besonders relevante – Theorien und zu i. w. S. linguistischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen Methoden der Übersetzungswissenschaft. Sie verfügen weiterhin über die Fähigkeit zur Formulierung, zur kritischen und wissenschaftlich fundierten Analyse und zur situationsadäquaten Präsentation von komplexen sprach-, kultur- und übersetzungswissenschaftlichen Fragestellungen auf hohem Niveau sowie zur umfangreichen Literaturrecherche und -rezeption. Sie können Kenntnisse über sprach- und kulturspezifische Besonderheiten der Länder der A-, B- und C-Sprache anwenden und sind in der Lage, gemein- und fachsprachliche Texte kultursensibel und fachterminologisch übersetzungsvorbereitend zu analysieren und sicher zu übersetzen.

Kulturmöglichkeitliche Kompetenz

Im Fokus steht eine Kulturwissenschaft innerhalb der Übersetzungswissenschaften, die Vorstellung von Kultur als Text und nicht zuletzt von Kultur als Übersetzung im Zeitalter der globalisierten Kommunikation. Die Absolventen sind in der Lage, fundiert Spezifika der jeweiligen Sprach- und Kulturgemeinschaften zu diskutieren und zu analysieren und bauen hier Fertigkeiten aus, die für die kulturmöglichkeitliche Tätigkeit des Übersetzers unabdingbar sind. Sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden sprachhandlungsbasiert untersucht und in Kontexte des Arbeitsalltags von Übersetzern integriert. Basierend auf einer situationssicheren mutter- und fremdsprachlichen Fertigkeit auf hohem Niveau perfektionieren die Studierenden ihre rhetorische und übersetzerische Kompetenz. Die Inhalte des Studiengangs tragen dem späteren beruflichen Tätigkeitsspektrum als Sprach- und Kulturmöglichkeit Rechnung. Eine fachwissenschaftliche Recherchekompetenz und eine ausgeprägte Sensibilität im Hinblick auf Kulturspezifika, Paralleltexte, sprachliche Konventionen etc. werden vorausgesetzt. Durch diese Sensibilität können Absolventen des MA FK in Gruppen arbeiten bzw. Gruppenarbeit gestalten und darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen.

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

Fachübersetzungskompetenz, kulturwissenschaftliche Kompetenz

Zu den Inhalten des Studiums gehört die Vermittlung von theoretischem Wissen im Bereich der Fachsprachen, des Fachübersetzens und der mehrsprachigen und interkulturellen Fachkommunikation. Die Studierenden vertiefen und festigen ihre sprachlichen, sprachwissenschaftlichen und technischen Kompetenzen im Bereich der angewandten Lexikologie und Terminologie. Zentrale Begriffskonzepte der Lexikographie und der Terminographie stehen ebenso im Fokus wie die theoriegeleitete Evaluation von fachsprachlichen Nachschlagewerken, Programmen zur Terminologieverwaltung und Tools für computergestütztes Übersetzen (CAT). Darüber hinaus werden theoretische und methodische Fragen im Bereich des allgemeinen und kultursensiblen Übersetzens und der interkulturellen Kommunikation vermittelt. Dabei werden übersetzungsrelevante Fragestellungen im Hinblick auf die gewählten Sprach- und Kulturgemeinschaften behandelt. Die Studierenden werden insbesondere sensibilisiert für kulturelle Identitäts- und Differenzmuster, die sich durch das Aufeinandertreffen von Sprach- und Kulturräumen ergeben. Die Absolventen sind in der Lage sowohl für die B-Sprache als auch ggf. für die C-Sprache mündliche Präsentationen auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau zu halten und diese schriftlich auszuarbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, entsprechende Sprachspezifika übersetzungswissenschaftlich aufzubereiten, hochwertige Übersetzungen in den entsprechenden Sprachkombinationen anzufertigen und Texte kultursensibel zu produzieren.

Fachliche Kompetenz und Medientechnische Kompetenz

Inhaltliche Schwerpunkte der Lehre liegen zum einen im Bereich der Analyse und Evaluation von Prozessen und Projektabläufen im Bereich des Übersetzens, zum anderen im Aufbau und in der Erweiterung der medientechnischen übersetzungsrelevanten Kompetenzen wie etwa die sichere Anwendung von Tools zur Termextraktion und Terminologieverwaltung, CAT-Systemen und Textanalyseprogrammen, Sprachdatenbanken, Erstellung von Korpora, Lokalisierungstools, Tools für das maschinelle Übersetzen, usw. Die Absolventen haben ihre Kenntnisse zum Umgang mit CAT-Tools, Qualitätssicherungstools, ein- und mehrsprachigen Nachschlagewerken, fachterminologischen Datenbanken, Online-Wörterbüchern, Lokalisierungstools und Konkordanzprogrammen maßgeblich ausgebaut und vertieft.

ÜBERFACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Trans- und Interdisziplinarität

Absolventen des MA FK sind zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation befähigt. Sie sind außerdem in der Lage, disziplinübergreifende und mehrdisziplinäre Problemstellungen und Sachverhalte für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren. Über fundierte übersetzerische, kulturwissenschaftliche, medientechnische und fachwissenschaftliche Kompetenzen hinaus, erlangen Studierende im Rahmen des Studiums solide Kompetenzen für den Umgang mit Sachverhalten sowie mehrsprachigen Texten und Diskursen der Rechts-, Wirtschafts-, Natur- und Lebenswissenschaften, des Verlagswesens und der Technik. Durch Ihre ausgeprägte dokumentationsstrategische Kompetenz, sind die Studierenden außerdem imstande, sich in neue Sachverhalte dieser und weiterer Themengebiete und Disziplinen einzuarbeiten.

Wissenschaftliche Kompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern. Sie verfügen über gute Kenntnisse fachbezogener Theorien und können sich in neue einarbeiten. Sie kennen unterschiedliche methodologische Ansätze und Herangehensweisen für die fundierte wissenschaftliche Untersuchung von übersetzungs- bzw. kulturmöglichkeitbezogenen Fragestellungen. Sie weisen ebenfalls eine fundierte Medienkompetenz auf und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an.

Soft Skills

Die Absolventen des MA FK:

- können sowohl eigenverantwortlich als auch in (homo- und heterogenen) Gruppen themenorientiert und kooperativ arbeiten
- können fokussiert, qualitäts- und zielorientiert handeln
- können unter hohem Zeitdruck effizient arbeiten und Lösungsstrategien für komplexe Probleme der berufsbezogenen Praxis erarbeiten
- haben eine ausgeprägte Fertigkeit des kontinuierlichen Lernens entwickelt, die sie dazu befähigt, sich eigenständig in neue Arbeits- und Wissensbereiche schnell einzuarbeiten
- sind in der Lage eigenverantwortlich und lösungsorientiert zu arbeiten
- können sich schnell in Dynamiken und Gegebenheiten anderer Sprach- und Kulturgruppen einarbeiten und zwischen unterschiedlichen Personen und Gruppen als Mediatoren äußerst kompetent agieren
- weisen aufgrund ihrer ausgeprägten interkulturellen Kompetenzen eine besonders gesellschaftsverantwortliche Arbeits- und Verhaltensweise auf.

TÄTIGKEITSBEREICHE UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Berufliche Perspektiven

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht zum einen die weiterführende wissenschaftliche Ausbildung in einem Promotionsstudiengang der Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaften. Zum anderen befähigt das Studium zu verantwortungsvollen und anspruchsvollen Tätigkeiten in den Bereichen der Übersetzung, Lokalisierung, Sprachberatung, des Cultural Consulting, aber auch in der Koordination und Leitung mehrsprachiger Projekte in Wissenschaft und Wirtschaft in nationalen und internationalen Institutionen. Der erfolgreiche Abschluss des MA FK befähigt Absolventen ebenfalls für die freiberufliche Ausübung des gesamten Tätigkeitsspektrums des Übersetzens und der Kulturmöglichkeit.

LEHR- UND LERNFORMEN

Vorlesung (V):

In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. In der Master-Vorlesung wird der Leistungsnachweis in der Regel durch die aktive Teilnahme und die Zusammenfassung von mehreren Vorträgen erbracht.

Hauptseminar (HS):

Hauptseminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb. interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, forschendes Lernen, Präsentationen u. a.) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den im Modul vermittelten Kompetenzen. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit.

Übung (Ü):

In Übungen wird das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis eingeübt und erlernt. Es werden Aufgaben zur häuslichen Vorbereitung gegeben, deren Lösungsmöglichkeiten im Unterricht gemeinsam besprochen und erarbeitet werden. Übungen werden durch vielfältige interaktive Lern- und Lehrformen (Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, kooperatives Lernen) gestaltet. Ein Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

Blockveranstaltung (BV):

Blockveranstaltungen (oder Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die an aufeinanderfolgenden Tagen und nicht im wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Sie werden innerhalb einer Woche (z. T. auch) in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Die Blockveranstaltung dient der intensiven Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema und gestaltet sich durch vielfältige Lehr- und Lernformen. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

Praktikum (PR):

In Praktika werden die in den Lehrveranstaltungen des Studiengangs erworbenen theoretischen und praxisbezogenen Kenntnisse angewendet. Die Studierenden sammeln somit berufspraktische Erfahrungen. Die Studierendenleistung wird kontinuierlich evaluiert. Ein Leistungsnachweis wird meist auf Grundlage von reflektierten Berichten, schriftlichen Arbeiten, der Abgabe von im Rahmen des Praktikums durchgeführten Übersetzungsübungen (und/oder erstellten Glossaren und/oder TM) vergeben.

Forschungskolloquium (FK):

Das Forschungskolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch, dem Erlernen von Kompetenzen der wissenschaftlichen Disputation und insbesondere der unterstützenden Vorbereitung für Masterarbeiten, mündliche Abschlussprüfungen und Forschungsprojekte. Im Rahmen eines Forschungskolloquiums werden Theorien, Thesen und Methoden wissenschaftlicher Arbeiten vorgestellt, Diskussionen angeregt und komplexere Forschungsfragen und Forschungsziele ausgearbeitet. Im MA FK wird ebenfalls über eventuelle Unterschiede in der wissenschaftlichen Praxis in Spanien und Deutschland reflektiert. Gegenstand des Leistungsnachweises, der z. B. in Form eines Exposés oder eines Referates erbracht wird, soll eine Fragestellung sein, die im engen Bezug zu Themenbereichen der mündlichen MA-Abschlussprüfung und/oder der MA-Arbeit steht.

BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Begründung für kumulative Prüfungen

In den meisten Modulen des internationalen Doppelabschlussstudiengangs „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“ sind verschiedene Prüfungsformate (z.B. Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten) vorgesehen. Dies ermöglicht das Abprüfen verschiedener Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen.

Begründung für Module mit einer Dauer von über zwei Semestern

Modul 5 weist eine Dauer von zwei, jedoch nicht aufeinander folgenden, Semestern auf. Die Gründe dafür sind, dass die zwei dazugehörigen Veranstaltungen jeweils an der Universität Salamanca (1. Semester) und der Universität Heidelberg (3. Semester) erteilt werden. Darüber hinaus profitiert dieses Modul in besonderem Maße von der parallelen Aneignung anderer fachlicher Inhalte und Kompetenzen, die zum besseren Verständnis der zweiten Veranstaltung dieses Moduls beitragen. Da der MAFK international ist, hat die Verteilung der zwei Veranstaltungen dieses Moduls keinerlei einschränkende Auswirkungen auf die Studierendenmobilität.

**MASTERSTUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT –
INTERNATIONALE DOPPELABSCHLUSSVARIANTE
„FACHÜBERSETZEN UND KULTURMITTLUNG“
DIE EINZELNEN MODULE**

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit I	S. 10
Pflichtmodul 2	Fachsprache und Übersetzung	S. 12
Pflichtmodul 3	Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit II	S. 14

B-SPRACHE

Pflichtmodul 4	Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz	S. 16
Pflichtmodul 5	Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)	S. 18
Pflichtmodul 6	Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)	S. 19

C-SPRACHE

Pflichtmodul 7	Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)	S. 20
-----------------------	---	--------------

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Pflichtmodul 8	Vertiefung der kultursensiblen und translatorischen Kompetenz	S. 22
Pflichtmodul 9	Berufsrelevante Kompetenzen	S. 24
Pflichtmodul 10	Vertiefungsbereich	S. 26

PRÜFUNGSMODULE

Pflichtmodul 11	Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	S. 28
Pflichtmodul 12	Masterarbeit	S. 29
Pflichtmodul 13	Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen	S. 31

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

Anlage 6	Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“ (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 26.03.2018)	S. 32
Anlage 7	Anrechnungstabelle deutsche/spanische Notensysteme (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 26.03.2018)	S. 34

Legende:

FK = Forschungskolloquium
HS = Hauptseminar
K = Konferenz
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

MODULARISIERUNG

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modultyp	Modul 1 / Pflichtmodul
Modulname	Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit I
Modulcode	MA-FK-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS Aspectos teóricos de la traducción y la mediación intercultural 1 Ü Aspectos metodológicos de la investigación en traducción y mediación intercultural 1 Ü Fundamentos de la práctica traductora
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 30h P/LN 1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	10 LP (4 LP/HS, 3 LP/Ü, 3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1.+ 2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Translationswissenschaft und der Kulturmöglichkeit sowie Heranführung an die aktuelle Forschung in diesen Bereichen <p>Im Hauptseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokussierung aktueller theoretischer Ansätze der Translationswissenschaft darunter zum Beispiel: Äquivalenz, Kultur als Übersetzungseinheit, Übersetzen als Sprachmittlung, neue Definitionen von Übersetzung und ihre ethischen Folgen für die globale Gesellschaft <p>In den Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, sprachvergleichenden, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungsforschung • Korrekte Anwendung von Konzepten und Analysekategorien der Translationswissenschaft und angrenzender Wissenschaften • Beschäftigung mit beeinflussenden Faktoren auf realistische Translationssituationen • Kenntnisse zur Abwicklung von Übersetzungsprozessen und -aufträgen • Vertiefung ausgewählter Ansätze der Übersetzungslinguistik: (u.a. Skopostheorie, eingehende Analyse des Ausgangstextes,

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

	übersetzerisches Problembewusstsein und Ausarbeitung von Übersetzungsstrategien)
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit • Kompetenz zur umfangreichen Literaturrecherche, -rezeption, -synthese und -präsentation im übersetzungs-, sprach- und kulturmöglichkeitlichen Bereich • Fähigkeit der Verknüpfung und Anwendung der vermittelten theoretischen Kenntnisse zur Ausarbeitung eines eigenen Forschungsprojekts im Bereich der Translationswissenschaft • Fähigkeit zur Unterscheidung verschiedener Textsorten, Anwendung eines angemessenen Analysemodells, Bestimmung von Übersetzungsproblemen sowie deren Lösung durch geeignete Übersetzungsstrategien • ein kritisches Bewusstsein für die soziale, politische und ethische Verantwortung des Übersetzers und Kulturmöglichlers in der heutigen Zeit • Kenntnisse kulturkontrastiver Aspekte (Makro- und Mikrostruktur unterschiedlicher Textsorten, soziokulturelle Faktoren usw.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss ist die Lektüre der empfohlenen Literatur sowie das Bestehen aller dazugehörigen Lehrveranstaltungen.
Leistungsbewertung	Kontinuierliche Bewertung der erworbenen theoretischen Kenntnisse anhand verschiedener Leistungsnachweise (schriftliche Arbeiten, Referate/Präsentationen, Übersetzungsübungen, Prüfung), Hausarbeiten. Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	Modul 2 / Pflichtmodul
Modulname	Fachsprache und Übersetzung
Modulcode	MA-FK-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Fundamentos de la traducción jurídica y/o económica 1 Ü Fundamentos de la traducción editorial 1 Ü Fachübersetzen und Terminologielehre (Blockveranstaltung, BV)
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN 1 Ü (BV) = 2 SWS = 20h KtZ + 40h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü, 3 LP/Ü, 3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1.+ 2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch und Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Einzelne Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca. Die Lehrveranstaltung „Fachübersetzen und Terminologielehre“ wird nur in der Doppelabschlussvariante angeboten.
Dieses Modul vermittelt	theoretische und praktische Grundlagen der juristischen und/oder wirtschaftlichen Fachübersetzung sowie der Fachübersetzung für das Medien- und Verlagswesen. Terminologielehre, übersetzungsrelevante technische, fachliche und terminologische Kompetenzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse im Bereich der kontrastiven Fachsprachenforschung, Theorien und Methoden der Fachübersetzung • Grundlagenkenntnisse verschiedener Rechtssysteme • Übersetzen und Dolmetschen juristischer und wirtschaftlicher Texte in einer von Migration und Globalisierung geprägten Gesellschaft • Kenntnisse des Verlagswesens in Spanien und die Rolle des Übersetzers für den Redaktionsprozess • Übersetzen für das Medien- und Verlagswesen: allgemeine Merkmale und Besonderheiten verschiedener Genres. • Einführung in aktuelle Forschungsfragen des Fachgebiets • Überblick über die theoretischen Grundlagen der Terminologielehre, Methoden der theoriegeleiteten Evaluation von lexikographischen bzw. terminologischen Ressourcen und Programmen zur Terminologieverwaltung (u.a. bei CAT-Tools) • übersetzungswissenschaftlich fundierte Erstellung von Terminologien • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche und in die Nutzung von Internetressourcen von fachsprachlichen Korpora für die terminologische Arbeit • Überblick über allgemeine elektronische Hilfsmittel für Übersetzer und moderne Terminologie-Management-Lösungen, sichere

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	Anwendung von übersetzungsbezogenen elektronischen Hilfsmitteln
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um die wesentlichen Eigenschaften der verschiedenen Rechtsordnungen (Völkerrecht, Europarecht, nationale Rechtsordnungen) • Bewusstsein für die Interaktion und Interdependenz der Rechtssysteme und der daraus resultierenden unterschiedlichen Translationssituationen, die verschiedene Übersetzungsmethoden und -strategien erfordern • Grundlagenkenntnisse im Bereich des Dokumentationswesens • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei Terminologiearbeiten und der fachsprachlichen Textrezeption und -produktion • Erfahrung im Umgang mit terminologischen Ressourcen bzw. Programmen zur Terminologieverwaltung sowie mit Translation-Memory-Systemen, sonstigen elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer und fachsprachlichen Korpora • fundierte Kenntnisse spezifischer Methoden der terminologischen Arbeit (u.a. Terminologiegewinnung und -management) sowie übersetzungsrelevante terminologische Kompetenzen • Fähigkeit der kritischen Analyse und Bearbeitung praktischer und theoretischer Fragestellungen der Terminologie und Terminologielehre • Fähigkeit, die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten
Leistungsbewertung	<p>Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Referat/Präsentation)</p> <p>Blockveranstaltung: Hausarbeit(en)</p> <p>Bewertungsspektrum: benotet</p>
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

Modul / Modultyp	Modul 3 / Pflichtmodul
Modulname	Translationswissenschaft und Kulturmöglichkeit II
Modulcode	MA-FK-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	<p>1 V (2 SWS) Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft</p> <p>1 HS (2 SWS) Translations- und Kulturmöglichkeit B-Sprache</p> <p>1 FK (2 SWS) Forschungskolloquium</p>
Arbeitsaufwand	<p>1 V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN</p> <p>1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN</p> <p>1 FK = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN</p>
Leistungspunkte	11 LP (2 LP/V, 6 LP/HS, 3 LP/FK)
Semesterempfehlung	3. + 4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Deutsch und Spanisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturmöglichkeit
Inhalte	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Übersetzungswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturmöglichkeiten <p>In der Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heranführung an die aktuelle Forschung im translations- und sprachwissenschaftlichen Bereich <p>Im Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ausgewählter theoretischer Ansätze der Übersetzungswissenschaft sowie der Kulturmöglichkeit mit Bezug zur B-Sprache • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, kontrastiven, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturmöglichkeitswissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft <p>Im Forschungskolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die MA-Arbeit und auf die mündlichen Abschlussprüfungen • Findung, Eingrenzung und Ausarbeitung einer Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel • Komplexe Recherche und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes • Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

	<p>und Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Darstellung von eigenen Arbeitsschritten, Problemstellungen und Lösungsstrategien
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <p>allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Translations- Sprach- und Kulturwissenschaft • bereichsübergreifende Kenntnisse über die translationswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen <p>in der Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen zur Orientierung in der aktuellen translations- und sprachwissenschaftlichen Forschung <p>im Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur umfangreichen Literaturrecherche, -rezeption, -synthese und -präsentation im übersetzungs-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Bereich • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A- bzw. B- Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine translationsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer A- bzw. B- Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren <p>im Forschungskolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfassende Kompetenz zur Eingrenzung von komplexen Forschungsfragen und Forschungszielen • umfassende Kompetenz zur Recherche und kritischer Skizzierung des Forschungsstandes • umfassende Kompetenz zur Zusammenarbeit in internationalen Forschungsgruppen • umfassende Kompetenz zur strukturierten und bewussten Planung der einzelnen Arbeitsschritte und wissenschaftlichen Selbstverwaltung • Kompetenz zur Synthese von Theorie und Analyse • Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten • Kompetenz zur Identifizierung von Problemstellungen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Teilnahme an der Vorlesung, aktive Teilnahme am Forschungsprojekt, Durchführung eines Referats/einer Präsentation im Kolloquium (unbenotet), Bestehen des Hauptseminars
Leistungsbewertung	Vorlesung: aktive Teilnahme und Zusammenfassung von mehreren Vorträgen. Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden Hauptseminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) - Bewertungsspektrum: benotet Forschungskolloquium: aktive Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“

	und Durchführung einer Präsentation - Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	Note des Hauptseminars

B-SPRACHE

Modul / Modultyp	Modul 4 / Pflichtmodul
Modulname	Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz
Modulcode	MA-FK-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Análisis del discurso aplicado a la traducción y mediación intercultural 1 HS Gestión terminológica y recursos documentales aplicados a la traducción y mediación intercultural
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 30h P/LN 1 HS: 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (4 LP/Ü, 4 LP/HS)
Semesterempfehlung	1.Semester
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	Spanisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca.
Dieses Modul vermittelt	Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten Analyse der linguistischen Mittel des Diskurses
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzungsrelevante Diskursanalyse und Dokumentation • Literaturverwaltung • Analyse unterschiedlicher fachsprachlicher und spezifischer Textsortenkonventionen und ihre Relevanz für die Übersetzung • Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (Mehrsprachige Terminologiedatenbanken) • Einsatz übersetzungsbezogener elektronischer Hilfsmittel für die Fachübersetzung und Terminologieverwaltung • Übersetzungsdocumentation und Glossarerstellung
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchekompetenz • fundierte Kenntnisse im Bereich der Text- und Diskursanalyse • Kompetenzen im Umgang mit technischen Hilfsmitteln für den Übersetzungs- und Forschungsprozess (darunter fachsprachliche Nachschlagewerke und Programme zur Terminologieverwaltung) • Sprachpraktische Fähigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse zu rezipieren und zu analysieren • Kenntnisse über die Forschung in den Bereichen Linguistik und Diskurs sowie die Einordnung übersetzungsrelevanter

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	<p>Fragestellungen Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Unterricht erlerten kulturtheoretischen und übersetzungswissenschaftlichen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden (insbesondere: Textverfassung, Textbeurteilung, Übersetzung, Lektorat, Projektmanagement) • spezifische Methoden der terminologischen Arbeit (z.B. Terminologiegewinnung und –management) anzuwenden • die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten
Leistungsbewertung	Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Referat/Präsentation). Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

Modul / Modultyp	Modul 5 / Pflichtmodul
Modulname	Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)
Modulcode	MA-MF-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Traducción editorial y para los medios Lenguas A y B 1 Ü Übersetzen fachsprachl. Texte Deutsch > Spanisch
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü. 3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. + 3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	Deutsch und Spanisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teile der zugrundeliegenden nationalen Studiengänge Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca und M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von fachsprachlichen Texten im Bereich des Medien- und Verlagswesens • Festigung der fachsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen • Kompetenz im Umgang mit kultur- und fachspezifischen Phänomenen <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtexte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen, • selbständig und sicher einen Text zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht.
Leistungsbewertung	Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Referat/Präsentation). Schriftliche Prüfung - Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

Modul / Modultyp	Modul 6 / Pflichtmodul
Modulname	Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)
Modulcode	MA-FK-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Traducción jurídica lenguas A y B 1 Ü Übersetzen fachsprachl. Texte Deutsch > Spanisch
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	2. + 3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	Deutsch und Spanisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teile der zugrundeliegenden nationalen Studiengänge Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca und M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller fachsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung • Techniken der juristischen Fachübersetzungen • Rechtsterminologie und ihre korrekte Anwendung
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • Kenntnisse der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel und deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis • Kenntnisse der Textsortenkonventionen der Ausgangs- und Zielsprache <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe juristische Texte zu übersetzen und zu lektorieren, • ihre übersetzungsrelevanten Kenntnisse auf andere Fachbereiche zu übertragen
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen - Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

C-SPRACHE (ENGLISCH)

Modul / Modultyp	Modul 7 / Pflichtmodul
Modulname	Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)
Modulcode	MA-FK-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Traducción editorial y para los medios Inglés / español 1 Ü Traducción económica Inglés / español
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü, 3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. + 2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch und/oder Englisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von Fachtexten der Bereiche Medien- und Verlagswesen sowie Wirtschaft und Finanzen (Englisch / Spanisch) • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche im Bereich Wirtschaft und Unternehmertum unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive Englisch-Spanisch • kritische Analyse von authentischen Dokumenten und Fachtexten verschiedener Unternehmen und ihren Übersetzungen • spezielle Herausforderungen bei der Übersetzung von Texten für Massenmedien • Untersuchung übersetzungsrelevanter, spezifischer Textsortenkonventionen (u.a. Vergleich von Übersetzungen aus dem Bereich Verlags- und Medienwesen mit anschließender kritischer Analyse)
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten • Fähigkeit zur Kundenakquise und -kommunikation • Fähigkeit zur Diskussion und Revision von eigenen und fremden Übersetzungen: abschließende Übersetzungsdokumentation, Textüberprüfung, Stilkorrekturen • Kompetenz zur Identifikation von Übersetzungsproblemen und zur Ausarbeitung von kohärenten Lösungsstrategien • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen • die gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel sowie Informations- und Kommunikationstechnologien und kennen deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Schwierigkeitsgrad von Übersetzungsaufträgen in den jeweiligen Fachbereichen und den damit verbundenen Arbeitsaufwand abzuschätzen und den Arbeitsprozess darauf

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	<p>auszurichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von der Analyse des Ausgangstextes, begründete übersetzungsrelevante Entscheidungen für den Zieltext zu treffen • die eigene Übersetzungslösung wissenschaftlich fundiert zu verteidigen • selbständig und sicher einen kohärenten Text zu erstellen bzw. zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen im jeweiligen Fachgebiet entspricht
Leistungsbewertung	Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Referat/Präsentation), Übersetzungsklausur Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	Modul 8 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefung der kultursensiblen und translatorischen Kompetenz
Modulcode	MA-FK-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Englisch > Deutsch 1 Ü Festigung der Kompetenz in der B-Sprache Spanisch (Strukturen und Stilistik: <i>Norma y uso del español</i>) (Studierende mit Deutsch als A-Sprache) bzw. 1 Ü Festigung der Kompetenz in DaF (Strukturen und Stilistik) (Studierende mit Spanisch als A-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	Englisch, Deutsch und Spanisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Einzelne Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg. Die Lehrveranstaltung „Festigung der Kompetenz in der B-Sprache Spanisch bzw. in DaF“ wird nur in der Doppelabschlussvariante angeboten.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz Festigung der Kompetenz im Spanischen/Deutschen als Fremdsprache
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von gemeinsprachlichen Texten aus der C-Sprache • Festigung der gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz • Festigung der Kompetenz im Spanischen als Fremdsprache • Festigung der Kompetenz im Deutschen als Fremdsprache
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> - eine ausgeprägte fachbereichsrelevante kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache Deutsch bzw. Spanisch - eine hervorragende redaktionelle Ausdruckssicherheit und Kreativität im Deutschen bzw. Spanischen - eine umfassende und zuverlässige Beherrschung eines sehr großen Spektrums sprachlicher Mittel in der Fremdsprache Deutsch bzw. Spanisch, darunter umfassende idiomatische, gehobene und umgangssprachliche Ausdrücke • Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - die Fremdsprache Spanisch bzw. Deutsch präzise und adäquat, ohne den Eindruck zu erwecken, dass sie sich dabei einschränken müssen - Gedanken präzise formulieren, Sachverhalte hervorheben, Unterscheidungen treffen und Unklarheiten in der Fremdsprache

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	<p>Deutsch bzw. Spanisch zu beseitigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Subtile semantische Unterschiede in der Fremdsprache Deutsch bzw. Spanisch auszudrücken - unterschiedliche Sprachregister anzuwenden - die soziolinguistischen und soziokulturellen Folgen des muttersprachlichen Sprachgebrauchs zu realisieren und entsprechend zu reagieren - unter Sprecher des Spanischen bzw. des Deutschen und Sprecher ihrer Muttersprache unter Beachtung von (sozio)kulturellen und (sozio)linguistischen Unterschieden zu vermitteln - sämtliche mündliche und/oder schriftliche Texte in der Fremdsprache Spanisch bzw. Deutsch zu verstehen und kohärent wiederzugeben, und dabei subtile pragmatische und semantische Unterschiede wahrzunehmen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Teilnahme, regelmäßige und fristgerechte Abgabe der Kursaufgaben (Übersetzungen, Redaktionen, usw.). Bestehen der Übersetzungsklausur. Bestehen der Endklausur.
Leistungsbewertung	Endklausuren (Übersetzung bzw. Klausur) Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modultyp	Modul 9 / Pflichtmodul
Modulname	Berufsrelevante Kompetenzen
Modulcode	MA-FK-M9
Veranstaltungs-formen und Veranstaltungstitel	<p>1 Ü Übersetzungsrelevante Schlüsselkompetenzen 1 Ü Localización 1 Ü Construcción y revisión de textos y traducciones 1 HS Fachübersetzungsrelevante Terminologiearbeit (BV)</p>
Arbeitsaufwand	<p>1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30 P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 120 h VN + 30 P/LN</p>
Leistungspunkte	15 LP (3 LP/Ü + 3 LP/Ü + 3 LP/Ü + 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	1. + 2. Semester
Angebotsfrequenz	Spanisch und Deutsch
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Einzelne Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca. Die Lehrveranstaltungen „Übersetzungsrelevante Schlüsselkompetenzen“ und „Fachübersetzungsrelevante Terminologiearbeit“ werden nur in der Doppelabschlussvariante angeboten.
Dieses Modul vermittelt	translationswissenschaftliche und -praktische Kompetenz Kenntnisse und Fähigkeiten der Softwarelokalisierung Vertextungs- und Lektoratskompetenz Fragestellungen der Terminologie und Terminologielehre
Inhalte	<p>In den Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung, Diskussion und Revision von Fachtexten und Übersetzungen • Literarisches Übersetzen, Untertitelung, Synchronisierung von Filmen und Fernsehserien, Lokalisierung von Software und Webinhalten, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen, Übersetzen als Dienstleistung, Grundlagen der Existenzgründung, Grundlagen der Kundenakquise, Networking für Übersetzer, Berufsverbände für Übersetzer, Weiterbildungsmaßnahmen für Übersetzer, Übersetzen in internationalen Organisationen, Übersetzen im Sprachendienst, Terminologiemanagement • CAT- und Lokalisierungstools • Lokalisierung mit Fokus auf Webseiten, Software und grafische Benutzeroberflächen <p>Im Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die theoretischen Grundlagen der Terminologielehre, Methoden der theoriegeleiteten Evaluation von lexikographischen bzw. terminologischen Ressourcen und Programmen zur

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	<p>Terminologieverwaltung (u.a. bei CAT-Tools)</p> <ul style="list-style-type: none"> • übersetzungswissenschaftlich fundierte Erstellung von Terminologien • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche und die Nutzung von Internetressourcen von fachsprachlichen Korpora für die terminologische Arbeit • Überblick über allgemeine elektronische Hilfsmittel für Übersetzer und moderne Terminologie-Management-Lösungen, sichere Anwendung von übersetzungsbezogenen elektronischen Hilfsmitteln
<p>Lernziele</p>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder des Übersetzens und über grundlegende Kompetenzen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt des Übersetzers • Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Softwarelokalisierung • Handhabungskompetenz zu Lokalisierungstools • Erfahrung im Umgang mit terminologischen Ressourcen bzw. Programmen zur Terminologieverwaltung sowie mit Translation-Memory-Systemen, sonstigen elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer und fachsprachlichen Korpora • fundierte Kenntnisse spezifischer Methoden der terminologischen Arbeit (u.a. Terminologiegewinnung und –management) sowie übersetzungsrelevante terminologische Kompetenzen <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der Fachkommunikation und der kulturbasierten Kommunikation auseinanderzusetzen • die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten
<p>Leistungsbewertung</p>	<p>Übung „Übersetzungsrelevante Schlüsselkompetenzen“: Hausarbeit (Bewerbungsspektrum: bestanden/nicht bestanden) Weitere Übungen: Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Referat/Präsentation) - benotet Blockveranstaltung: Hausarbeit(en) - benotet</p>
<p>Endnote des Moduls</p>	<p>nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen der benoteten Veranstaltungen</p>

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmöglichkeit“**

Modul / Modultyp	Modul 10 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefungsbereich
Modulcode	MA-FK-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 PR Proyectos y prácticas de traducción y mediación intercultural I (A / B / C-Sprache) 1 PR Proyectos y prácticas de traducción y mediación intercultural II (A / B / C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 PR = 140h KtZ + 20h VN + 20h P/LN 1 PR = 60h KtZ + 10 h VN + 20h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (6 LP/PR + 3 LP/PR)
Semesterempfehlung	2.+ 3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	Spanisch und/oder Deutsch und/oder Englisch
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Einzelne Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind Teile der zugrundeliegenden nationalen Studiengänge Máster Universitario en Traducción y Mediación Intercultural der Universität Salamanca und M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg. Die Lehrveranstaltung „Proyectos y prácticas de traducción y mediación intercultural II (A/B/C-Sprache)“ wird nur in der Doppelabschlussvariante angeboten.
Dieses Modul vermittelt	Besonders berufs- bzw. forschungsbefähigende Kompetenzen für die Tätigkeit eines (Fach-)Übersetzers und Kulturmöglichkeit bzw. für die übersetzungsbezogene Forschung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft und Industrie • Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern und Kulturmöglichkeiten • Übersetzung von Dokumenten und Fachtexten • Projektmanagement • Übersetzungslektorat • Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung • Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen mit Teamkollegen, Tutoren, Unternehmen • Reflexion
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit eigenständig und professionell Kulturmöglichkeit- bzw. Übersetzungsprojekte durchzuführen • Problemlösungskompetenzen • ausgeprägte Fähigkeiten für die Teamarbeit, Koordination von Projekten, Einhaltung von Fristen • einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder des Übersetzens und über grundlegende Kompetenzen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt als Übersetzer oder Kulturmöglichkeit <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich den Gegebenheiten des Berufslebens anzupassen

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

	<ul style="list-style-type: none"> • Im Team und individuell zu arbeiten • konstruktiv und wissenschaftlich zur Durchführung von echten Übersetzungs- bzw. Kulturmittlungsaufgaben beizutragen • inhaltlich und methodisch differenziert und anwendungsorientiert zu arbeiten • übersetzungsspezifische Technologien der Fachkommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • übersetzungsspezifische Technologien der kulturbasierten Kommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • Übersetzerische Entscheidungen zu begründen • Lektorats- und Pre-/Post-Editing Aufgaben rigoros durchzuführen • CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden • selbstständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen
Leistungsbewertung	Kontinuierliche Bewertung (Übersetzungsübungen, schriftliche Arbeiten, Praktikumsbericht, Glossare, TM mit Übersetzungen, reflektierter Abschlussbericht in der Fremdsprache) Bewertungsspektrum: benotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODULE

Modul / Modultyp	Modul 11 / Pflichtmodul
Modulname	Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen
Modulcode	MA-FK-M11
Arbeitsaufwand	180 h Selbststudium
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Prüfung + 3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Inhalte	Zwei schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache • Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache
Lernziele	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf den im Laufe des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebieten.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß §20 der Prüfungsordnung

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

Modul / Modultyp	Modul 12 / Pflichtmodul
Modulname	Masterarbeit
Modulcode	MA-FK-M12
Arbeitsaufwand	720 h Selbststudium
Leistungspunkte	24 LP (20 LP MA-Arbeit, 4 LP/Disputation)
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Deutsch und Spanisch (vgl. § 16 (7) PO)
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13, 14 und 15 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Dieses Modul vermittelt	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung sowie zur mündlichen Darstellung der Ergebnisse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen der MA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, konzeptuelle und terminologische Eingrenzung und Abgrenzung der Forschungsfrage in Hinblick auf das Forschungsziel • Aufarbeitung und kritische Darstellung des Forschungsstandes • Anwendung einer eigenen zielgerichteten Methodologie • Darstellung der Synthese von Theorie und Analyse • Dokumentation und Interpretation von Forschungsergebnissen • Zusammenfassung und Ausblick • Disputation
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine abschließende umfassende Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten • die Fähigkeit, Ergebnisse eigener Forschung zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion wissenschaftlich zu vertreten • in einer (internationalen) Forschungsgruppe zu arbeiten <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine komplexe Forschungsfrage systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten und schriftlich darzustellen. • die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis bewusst anzuwenden • sich mit Wissenschaftlern über die von Ihnen erforschte Thematik angemessen auszutauschen
Leistungsbewertung	<p>Masterarbeit und Disputation</p> <p>Prüfer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Masterarbeit: je eine prüfungsberechtigte Person der kooperierenden Hochschulen. - Disputation: zwei Prüfer, je einem aus jeder Partneruniversität (§ 6 und § 18 PO)

Endnote des Moduls

gemäß §19 der Prüfungsordnung

**Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft –
Internationale Doppelabschlussvariante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“**

Modul / Modultyp	Modul 13 / Pflichtmodul
Modulname	Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfung (A/B-Sprache)
Modulcode	MA-FK-M13
Arbeitsaufwand	120 h Selbststudium
Leistungspunkte	4 LP (4 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch und Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des zugrundeliegenden nationalen Studiengangs M.A. Übersetzungswissenschaft der Universität Heidelberg.
Inhalte	Eine mündliche Abschlussprüfung von ca. 30 Minuten Dauer, zur Abprüfung der translationswissenschaftlichen und kulturmittlungsbezogenen Kompetenzen
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten • Vertrautheit mit translationswissenschaftlichen sowie sprach- und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen, -modellen, und -methoden • Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen • Kompetenz zur adäquaten mündlichen Darstellung exemplarischer Analysen • sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 20 und 21 der Prüfungsordnung

Anlage 6 PO: Modularisierung der internationalen Variante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“ (Double Degree) im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft (gemeinsamer Studiengang mit der Universidad de Salamanca): Sprachkombination ABC

Legende:

FK = Forschungskolloquium

HS = Hauptseminar

V = Vorlesung

Ü = Übung

PR = Praktikum

S = empfohlenes Semester

SWS = Semesterwochenstunden

KtZ = Kontaktzeit

P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*

VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

LP = Leistungspunkte

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Die Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters werden an der Universidad de Salamanca besucht; die Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen des 3. und 4. Fachsemesters werden an der Universität Heidelberg absolviert.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft und Kulturmittlung I	1 HS, 2 Ü	1+2	6	90h	120h	90h	10
Aspectos teóricos de la traducción y la mediación intercultural	1 HS	1	2	30h	60h	30h	4
Aspectos metodológicos de la investigación en traducción y mediación intercultural	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Fundamentos de la práctica traductora	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 2 (Pflichtmodul) Fachsprache und Übersetzung	3 Ü	1+2	6	80h	100h	90h	9
Fundamentos de la traducción jurídica y/o económica	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Fundamentos de la traducción editorial	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Fachübersetzen und Terminologielehre (Blockveranstaltung)	1 Ü	2	2	20h	40h	30h	3
Modul 3 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft und Kulturmittlung II	1 V, 1 HS, 1 FK	3+4	6	90h	90h	150h	11
Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft	1 V	3	2	30h	0h	30h	2
Translations- und Kulturwissenschaft B-Sprache	1 HS	3	2	30h	60h	90h	6
Forschungskolloquium	1 FK	4	2	30h	30h	30h	3

B-SPRACHE							
Modul 4 (Pflichtmodul) Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz	1 Ü, 1 HS	1	4	60h	120h	60h	8
Análisis del discurso aplicado a la traducción y mediación intercultural	1 Ü	1	2	30h	60h	30h	4
Gestión terminológica y recursos documentales aplicados a la traducción y mediación intercultural	1 HS	1	2	30h	60h	30h	4
Modul 5 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)	2 Ü	1+3	4	60h	60h	60h	6
Traducción editorial y para los medios Lenguas A y B	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte Spanisch > Deutsch	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Modul 6 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)	2 Ü	2+3	4	60h	60h	60h	6
Traducción jurídica Lenguas A y B	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte Deutsch > Spanisch	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
C-SPRACHE							
Modul 7 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)	2 Ü	1+2	4	60h	60h	60h	6
Traducción editorial y para los medios Inglés / español	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Traducción económica Inglés / español	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 8 (Pflichtmodul) Vertiefung der kultursensiblen und translatorischen Kompetenz	2 Ü	3	4	60h	60h	60h	6
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Englisch > Deutsch	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Festigung der Kompetenz in der B-Sprache Spanisch (Strukturen und Stilistik: <i>Norma y uso del español</i>) (Studierende mit Deutsch als A-Sprache) bzw. Festigung der Kompetenz in DaF (Strukturen und Stilistik) (Studierende mit Spanisch als A-Sprache)	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Modul 9 (Pflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen	3 Ü, 1 HS	1+2	8	120h	210h	120h	15
Übersetzungsrelevante Schlüsselkompetenzen	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Localización	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3

Construcción y revisión de textos y traducciones	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Fachübersetzungsrelevante Terminologiearbeit (Blockveranstaltung)	1 HS	2	2	30h	120h	30h	6
Modul 10 Vertiefungsbereich (Pflichtmodul)	2 PR	2+3	2	200h	30h	40h	9
Proyectos y prácticas de traducción y mediación intercultural I (A/B/C-Sprache)	1 PR	2		140h	20h	20h	6
Proyectos y prácticas de traducción y mediación intercultural II (A/B/C-Sprache)	1 PR	3		60h	10h	20h	3
PRÜFUNGSMODULE							
Modul 11 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	2 Prüfungen	3				180h	6
Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Modul 12 (Pflichtmodul) Masterarbeit	Selbststudium	4				720h	24
Anfertigung der Masterarbeit	Selbststudium	4				600	20
Disputation	Selbststudium	4				120	4
Modul 13 (Pflichtmodul) Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfung (A/B-Sprache)	1 Prüfung – Selbststudium	4				120h	4
Summe							120

Anlage 7 PO: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem spanischen Benotungssystem

Spanien		Deutschland	
9,8 - 10	sobresaliente	1	sehr gut
9,2 - 9,7		1,3	
8,6 - 9,1	notable	1,7	gut
8,1 - 8,5		2	
7,5 - 8,0		2,3	befriedigend
7,0 - 7,4		2,7	
6,5 - 6,9	aprobado	3	ausreichend
5,9 - 6,4		3,3	
5,3 - 5,8		3,7	
5,0 - 5,2		4	
0 - 4,9	suspenso	5	nicht ausreichend